

# NUMP

*modern metal / alternative groove metal*



- est. 2004 -

*fünf Franken  
rund 200 Gigs  
vier Studioalben*





# NUMP

## **Band:**

Christian Seynstahl  
(Vocals/Keys)  
Thorsten Geschwandtner  
(Lead Gitarre )  
Dominik Heidinger  
(Rhythmus Gitarre)  
Stefan Benak  
(Bass)  
Jochen Waigandt  
(Drums)

## **Web:**

nump.de  
facebook.com/nump.band  
youtube.com/user/numpde  
instagram.com/nump\_band  
nump.bandcamp.com

## **Booking:**

Koma-Booking  
+4940 181 48 051  
+491520 1769896  
info@koma-booking.de

## **Bandkontakt:**

Christian Seynstahl,  
+49176 21188946  
mail@nump.de

Zwischen modern Metal, alternative Metal mit progressiven Einflüssen und mächtigem Stadionrock meistern „Nump“ den Spagat zwischen Konvention und musikalischem Anspruch. Längst gilt die Band nicht mehr als Geheimtipp, sondern spielt sich mehr und mehr in die Oberliga des deutschen Metal-Olymps. Dies zeigt sich nicht zuletzt an durchgehend hervorragenden Reviews und einer wachsenden Fanbase. Referenzen sind Bands wie Slipknot, Stone Sour, In Flames, Alice In Chains, Devin Townsend, Clawfinger oder die Farmer Boys. Auch Vergleiche mit Meshuggah und Pink Floyd finden sich in Live- und CD-Reviews.

Rund 200 Live-Shows hat die Band bisher absolviert, unter anderem im Vorprogramm von Subway to Sally, Saltatio Mortis, Pain, Kreator, den Farmer Boys und anderen Größen des Metal- und Rock-Biz. Vier Studioalben wurden bisher veröffentlicht.

Mit „Sun Is Cycling“ (Time Zone Records / Finest Noise Promotion) erschien im Oktober 2017 das vierte und bislang erfolgreichste Studioalbum. Die Aufnahmen entstanden teils in Eigenregie, teils im Würzburger „Sonic Storm Studio“, wo Produzent und Rhythmusgitarrist Dominik Heidinger unter anderem schon Alben von „The Voice of Germany“-Gewinner Andreas Kümmert aufnahm. Mit „Sun Is Cycling“ möchten Nump den Sprung aus dem Underground-Bereich schaffen und ihren Bekanntheitsgrad ausbauen.



2006

2008

2012

2017

# Stimmen zu Nump

„Testosteron-geschwängerte[r] Modern Metal mit atmosphärisch-verträumtem Progrock und [...] noch einige Crossover-Vibes.“ – ROCK HARD

„Die Würzburger lassen sich bloß nicht so leicht in die Karten schauen, und das darf man Ihnen entweder zur Last legen oder als Tugend hervorheben.“ – LEGACY

„kein BubblegumTrallalaRock; ganz im Gegenteil, da geht ziemlich was ab“ – HEAVY METAL.DE

„starke[r] Alternative Metal von internationalem TOP-Format“ – MUSIC NEWSLETTER

Nump legen mit ihrem neuen Material noch eine Schippe drauf und klingen internationaler denn je.  
– FAB SCHWARZ (The New Black/Terrible Old Man/Runamok)

„Vielseitigkeit, so das Statement.“ – ECLIPSED

„Zwischen Kopf und Bauch, Groove und Verspieltheit fahren NUMP mittlerweile eine ziemlich souveräne eigene Schiene.“ – MUSIKREVIEWS

„unendlich breite und tiefe Riffs, die einem vor allem live das Brett so hart an den Kopf schlagen, dass man diesen schlichtweg rhythmisch bewegen muss, um nicht getroffen zu werden.“  
– METAL ASCHAFFENBURG

„an der Tatsache, dass es in Deutschland (neben den Farmer Boys) keine bessere Groove-Metal/Alternative-Band als Nump gibt, hat sich bis heute nichts geändert.“ – TOTENTANZ MAGAZIN

„Womöglich werden NUMP bald vom Geheimtipp in die Oberliga wechseln. Verdient hätten sie es auf jeden Fall.“ – EARSHOT MAGAZIN

„Ein enorm abwechslungsreiches und spannendes Gemisch...“ – SOUNDHECKER

„überdurchschnittliche Kompositionsgabe, virtuos beherrschtes Instrumentarium und die Stimme von Christian Seynstahl, die einen extrem hohen Wiedererkennungswert hat“ – CITY GUIDE RHEIN/NECKAR

„Leute, die schon gemutmaßt haben, im New Metal gäbe es einfach nichts Neues mehr, sehen sich vielleicht getäuscht.“ – RHEIN-MAIN-MAGAZIN

„ein Crossover aus einer zauberhaften Märchenwelt, Verdammnis und broken dreams.“ – UNDERDOG

„epische Akustik vs. Elektrogitarrenparts, Double Bass Gewitter, Frickelei vom Feinsten & Refrains, die sowohl Creed als auch A Perfect Circle und Opeth sicherlich gerne in Ihrem Repertoire hätten.“  
– WESTZEIT

„gekonnte[r] Spagat, der zwischen Charts und harten Gitarren, sowie perfekten Solis“  
– CROSSFIRE METAL

„Immer wieder folgen Tempiwechsel und Breaks wie man sie bei RUSH liebt, einfach klassisch und doch so modern.“ – CUTE & DANGEROUS

„solides Handwerk und eine enorme Bandbreite. Frischer alternative Metal aus Deutschland – geht doch!“  
– FRAKTUR

„Nichts wirkt erzwungen oder gekünstelt, da macht es echt Spaß zuzuhören.“ – BLATTTURBO

„Man merkt deutlich, dass die Herren ihr Handwerk schon eine Weile betreiben...“ – MY REVELTIONS

„...so viele verschiedene Facetten und [...] trotzdem in sich konsistent.“ – STORMBRINGER